

TEILNEHMER*INNENAUSSCHREIBUNG BOTTOM UP DANCE SCHOOL

DEADLINE 4. FEBRUAR 2022, BEGINN MAI 2022

Die *Bottom Up Dance School* (kurz BUDS) richtet sich an professionelle junge Tänzer*innen, die einen Einstieg in das Berufsfeld suchen. Sie ist weder Schule noch Leistungszentrum. Sie ist ein Freiraum, in dem Reflexion und Austausch stattfinden können.

Die BUDS vereint grundlegende Techniken des Tanzes, die von den Teilnehmer*innen untereinander und von erfahrenen Choreograph*innen vermittelt werden. Alle Teilnehmer*innen werden durch ein Mentoring begleitet, das auf Selbstmotivation, persönliche Energie, Präsenz und eigenständiges künstlerisches Arbeiten fokussiert ist. Die BUDS verabschiedet sich von fixierten Körperidealen und erforscht originelle Arbeitsweisen, ephemere Methoden, offene Formen und temporäre Körperbilder.

Was ist die Bottom Up Dance School?

Die *Bottom Up Dance School* ist eine künstlerische und auf Tanzpraxis spezialisierte Fortbildung in kleinen Einheiten, sodass man die School auch neben seinen beruflichen oder Care-Verpflichtungen absolvieren kann.

K3 und Kampnagel sind wichtige und international vernetzte Partner*innen, die mit vielen Choreograph*innen zusammenarbeiten. Somit besteht ein großer Pool an Kontakten zu Künstler*innen und Tanzschaffenden in Hamburg, bundesweit und international. Dadurch haben die Teilnehmenden der BUDS die Möglichkeit, mit erfahrenen Choreograph*innen, Tanzschaffenden und Künstler*innen aus verschiedenen Bereichen in Berührung zu kommen und sich mit ihnen auf Augenhöhe auszutauschen.

Die Choreographin Ursina Tossi wird als Mentorin den Weiterbildungsprozess begleiten und gemeinsam mit den teilnehmenden Tänzer*innen herausfinden, in welche Richtung die weitere Entwicklung gehen soll. Dazu gehört auch die Orientierungshilfe im internationalen Tanz-Business, also Impulse, die für die weitere Karriere wichtig sein könnten.

Was umfasst die BUDS?

Das Programm umfasst zehn Unterrichts- und Mentoring-Einheiten, und beginnt im Mai 2022. Hinzu kommen Einheiten, die Einblicke in die professionelle Tanz- und Theaterszene vermitteln (z.B. Überblick über wichtige Tanz- und Theaterhäuser und Festivals, Antragsstellung). Zum Abschluss entsteht ein choreographischer Abend, der von allen Beteiligten gemeinsam entwickelt wird.

Wer kann sich bewerben?

Du lebst in Hamburg oder Umgebung und bist Autodidakt*in mit mehrjähriger Tanz-/Bewegungspraxis oder hast kürzlich eine Tanz-Ausbildung absolviert oder bist professionelle Tänzer*in ohne Ausbildung, weil es in deinem Genre oder Bereich keine Ausbildungen gibt? *(siehe unten) Dann bist Du hier richtig. Wir wählen bis zu acht Teilnehmer*innen aus, die gemeinsam eine Gruppe bilden.

Was sind die Rahmenbedingungen?

Du hast Zeit an folgenden Arbeitsphasen teilzunehmen:

Im Zeitraum vom 9. Mai bis 21. Juni 2022 und 12.-28. September finden die Unterrichts- und Mentoring-Einheiten statt.

Ab dem 24. Oktober bis 20. November wird sich den Proben des Abschlussstücks gewidmet. Die Premiere des choreographischen Abends wird im November auf Kampnagel stattfinden.

Du erhältst kein Honorar für die Teilnahme. Für die Probenphase im Oktober und November erhältst Du ein Honorar auf der Basis der aktuell empfohlenen Honorarsätze für darstellende Künstler*innen.

K3 und Kampnagel sind Profis für den zeitgenössischen Tanz. Kann ich mich dennoch auch bewerben, wenn ich aus einem anderen Tanzgenre komme?

Auf jeden Fall! Sogar sehr gern, denn wir arbeiten mit der Bottom Up Dance School auch daran, die Grenzen des Genres zu erweitern, und zwar gemeinsam mit der zukünftigen, diverseren, professionellen Tanzgeneration.

***Kann ich mich auch bewerben, wenn ich taub, behindert oder chronisch krank bin?**

Uns ist bewusst, dass nur sehr wenige Tanzschulen in Deutschland Tänzer*innen mit Behinderung ausbilden. Dieser Barriere auf dem Weg zur professionellen Ausbildung möchten wir mit der Bottom Up Dance School entgegenwirken.

Wenn Du Fragen zu Räumen und Zugängen hast, sprich uns bitte an, denn wir freuen uns sehr, wenn du Dich bewerben möchtest. Da Behinderungen sehr verschieden sind, ist es uns schwergefallen, alles zu berücksichtigen.

Zu den räumlichen Bedingungen gehört leider, dass der erste Proberaum, in dem wir arbeiten werden, nicht barrierefrei zugänglich ist. Er befindet sich in der ersten Etage unseres Hauses. Im Raum selbst gibt es eine kleine Stufe von ca. 10 Zentimeter zur Tanzfläche. Der zweite Raum ist auch nur durch eine Treppe mit Gitterstufen zugänglich. Hier gibt es Säulen im Raum, die beim freien Tanzen im Weg stehen könnten. In beiden Räumen gibt es keine barrierefreie Toilette. Der Raum für die letzte Phase der BUDS ist barrierefrei zugänglich.

Wir bemühen uns zudem, die finanziellen Ressourcen einzuwerben, um Begleiter*innen für DGS und für Audiodeskription für den gesamten Zeitraum vorsehen zu können.

Wir wollen auch mit Crip Time arbeiten, also einer Zeitstruktur, die sich den Bedürfnissen der Körper anpasst.

Grundlage der Teilnahme an der BUDS ist, dass alle Teilnehmer*innen sich mit gegenseitigem Respekt, einander unterstützend und auf Augenhöhe begegnen.

Wie kann ich mich bewerben?

In einem Format Deiner Wahl: Video, PDF etc.

Wir möchten wissen:

- 1) Wer bist du? Was hast du bislang gemacht?
- 2) Welche Tanzerfahrungen hast du? Wie sah deine (autodidaktische) Tanzausbildung aus? Warst du schon an Tanzprojekten beteiligt? Hast du schon eigene künstlerische Projekte gemacht? Schick uns bitte, falls vorhanden, Informationen zu Deiner tänzerischen Laufbahn (z.B. Videos, Bilder, Texte, Weblinks).
- 3) Was ist Deine Motivation an der Bottom Up Dance School teilzunehmen? Hast Du eine Idee für Deine eigene künstlerische Entwicklung?

Bitte schicke uns deine **Bewerbung bis Freitag, den 04. Februar 2022**. Bewerbungen können schriftlich oder als Audio- oder Video-Datei eingereicht werden. Unsere Emailadresse ist:

buds@kampnagel.de

Kontakt für Fragen? Richtet Eure Fragen schriftlich oder als Audio-Datei an buds@kampnagel.de

Wird die Bottom Up Dance School trotz Corona stattfinden? Wir können nicht versprechen, dass wir im Mai starten. Wenn wir nicht starten dürfen, finden wir neue Termine und informieren umgehend.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

#bottomupdanceschool #k3 #kampnagel

#Coreofdance - das Herz der Tänzer*innenpersönlichkeit kennenlernen und stärken

#Skills - neue Arbeitsweisen lernen, improvisieren, sich zeigen, recherchieren...

#Frustgenerosity – Geduld im Umgang mit den eigenen Erwartungen und mit anderen
#Krafttraining – braucht es, um Tänzer*in zu werden. Aber jede*r in seinem*ihrem Tempo
#Wertschätzung – vor allem die Eigene und für andere